

Protokoll der 38. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon vom 15. März 2024 (Oberkirch, Stiftung CAMPUS SURSEE)

18h34 Beginn der DV

1. Einführung und Begrüssung

Die 38. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon wird in Oberkirch im CAMPUS SURSEE durchgeführt.

Der Geschäftsführer Mattia Gyöngy begrüsst die anwesenden Delegierten. Eine Simultan-Übersetzung (D → F bzw. F → D) steht via Syntax App zur Verfügung. Die Spielregeln werden erklärt. Die Fragen pro Thema sollen von einem Delegierten eines Clubs/Veranstalters mittels Handzeichen gestellt werden.

2. Konstituierung der Versammlung

Mattia Gyöngy konstituiert die 38. Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass sämtliche Fristen gemäss Art. 4.1, 4.3 und 4.4 der Statuten eingehalten wurden. Die Unterlagen wurden termingerecht versandt. Die Beschlussfähigkeit gemäss Art. 4.7 ist somit gewährleistet. Gemäss Anwesenheitskontrolle wird die Anzahl der Stimmen zu 92 festgestellt. Die 2/3-Mehrheit für eine Statutenänderung beträgt somit 62 Stimmen. Die vier Stimmenzähler, Yves Hörler, Jean-Christophe Guinachard, Urs Walter und Eric Bilard, werden von Mattia Gyöngy bestimmt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Mattia Gyöngy präsentiert die Übersicht der anstehenden Traktanden. Es gibt keine Fragen zur Traktandenliste. Diese wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltungen.

Die Traktandenliste wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 37. DV vom 17. März 2023

Es gibt weder Fragen und noch Einwände zum Protokoll der 37. Delegiertenversammlung vom 17. März 2023. Das Protokoll wird einstimmig, ohne Enthaltungen angenommen.

Das Protokoll 2023 wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Es wird ein Video abgespielt anschliessend übergibt Mattia Gyöngy das Wort an den Präsidenten Pascal Salamin für die offizielle Eröffnung der Delegiertenversammlung

5. Globale Situation

Pascal Salamin präsentiert gemäss Powerpoint-Präsentation. Er gedenkt Anne-Marie Gschwend (Ehrenpräsidentin) und Peter Wirz (Ehrenmitglied), die im Jahr 2023 verstorben sind. Pascal Salamin erzählt aus dem Leben von Anne-Marie Gschwend und übergibt das Wort an Kurt Müller, Team Koach, der aus dem Leben von Peter Wirz erzählt. Es folgt eine Schweigeminute für die Verstorbenen.

Swiss Triathlon auf einen Blick

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Mitglieder und der Teilnehmer an Wettkämpfen leicht gestiegen. Die übrigen Zahlen sind stabil geblieben. Der Verband hat es geschafft, Stabilität zu erzeugen, was es nun ermöglicht, strategische Ziele zu verfolgen, um die Zahlen in Zukunft zu steigern.

Strategische Schwerpunkte 2024

Pascal Salamin betont die Wichtigkeit des Olympiejahres und präsentiert die strategischen Prioritäten für das Jahr 2024. Er stellt fest, dass sich die Art der Finanzierung weltweit verändert, da traditionelle Sponsoren verschwinden und andere Finanzierungsarten in den Vordergrund treten. Aus diesem Grund wurde ein neues Kommunikations- und Sponsoringmodell ausgearbeitet, das noch vorgestellt wird. Der Verband strebt langfristige und gewinnbringende Partnerschaften an und pflegt diese. Auch Transparenz, ethische Ansätze und Vielfalt gewinnen an Bedeutung. Swiss Olympic stellt verschiedene Anforderungen.

Operative Schwerpunkte 2024

Die operativen Hauptziele für das Jahr 2024 sind Stabilität und Leistung. Pascal Salamin präsentiert die Massnahmen, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen. Er betont, dass gute Ergebnisse im Elitebereich für den Verband und dessen Entwicklung sehr wichtig sind und daher eine gute, stabile Nachwuchsarbeit unerlässlich ist. Es gibt neue Ansätze in den Bereichen Finanzen und Marketing. Die Finanzen werden nicht mehr ausgelagert, sondern intern verwaltet. Auch im Marketing wurden die Strukturen verändert. Beat Wälti wird den Verband im Bereich Marketing unterstützen. Zusätzlich wird ein Media-Team implementiert, das Content für den Verband erstellt und auch die Vereine und Veranstalter unterstützt, damit neue Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden. Das Ziel des Verbandes ist es auch, die Gesundheit und das Wachstum der Vereine und Veranstalter zu stärken.

Internationale Situation

Im Jahr 2024 stehen Wahlen bei Europe Triathlon und World Triathlon an. Je nachdem, wer zum neuen Präsidenten gewählt wird, können Veränderungen und Herausforderungen unterschiedlich ausfallen. Es gibt politische Spannungen, insbesondere in Russland/Weissrussland und Israel, die zu Instabilität und politischen Manövern führen.

Diverses

Der Fahrplan für die Vision 2028 wird grob präsentiert. Es haben bereits Gespräche mit Vereinen, Veranstaltern und Partnern stattgefunden und auch intern wurde die neue Strategie diskutiert. Ziel ist es, die neue Strategie bis Ende 2024 fertig zu stellen und ab 2025 umzusetzen. Pascal Salamin weist darauf hin, dass Swiss Triathlon im nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiern kann und präsentiert ein Gründungsdokumente.

Es gibt keine Fragen.

6. Jahresbericht 2023

Sport – Christoph Mauch

Christoph Mauch teilt mit Freude mit, dass Adrien Briffod von Europe Triathlon zum Male Athlete of the Year 2023 ernannt wurde.

Des Weiteren wird Michael Harvey als neuer National Coach Junior und NLZ vorgestellt. Im Anschluss folgt ein kurzes Interview über seine Zeit in der Schweiz und seinen Start bei Swiss Triathlon. Christoph Mauch präsentiert einerseits die wichtigsten Zahlen zum Ressort Sport Nachwuchs und andererseits die getroffenen Massnahmen auf Stufe National- und Regionalkader.

Club Labels 24/25

Es werden die Club-Labels für die kommenden zwei Jahre präsentiert. Neu sind 24 Vereine als Gold-, Silber- und Bronze-Clubs gekennzeichnet. In der vorherigen Periode waren es lediglich 19 Clubs. Christoph Mauch bezeichnet die Zunahme als erfreulich.

Nachwuchs

Die Wettkampfstruktur wird vorgestellt. Christoph Mauch räumt ein, dass in den Jahrgängen, die jetzt bei den Junioren antreten, Lücken bestehen. Jüngere Generationen sind besser aufgestellt.

Neuerungen Nachwuchs

Neu wird die Swiss Olympic Card Talent Regional auch an Kinder ab 13 Jahren vergeben. Die Anpassung erfolgte, da für den Eintritt in Sportschulen häufig eine Swiss Olympic Card erforderlich ist.

Die Wettkampfkategorien werden angepasst. Der Grund für diese Entscheidung liegt darin, dass die Lücke zwischen Junioren und Elite zu gross ist und es genügend Athletinnen und Athleten gibt, um wieder die zusätzliche Kategorie einzuführen.

Die Coaches der vier Regionalzentren erhielten ein Minimandat, um die Zusammenarbeit sowohl zwischen den Regionalzentren und dem Verband als auch innerhalb der Region zu optimieren.

Elite/U23

Die Massnahmen im Bereich Elite/U23 werden präsentiert. Die besten zehn Athletinnen und Athleten gemäss dem World Triathlon Ranking werden präsentiert. Das Bild zeigt, dass die Breite an der Spitze im Vergleich zu vor acht Jahren deutlich stärker geworden ist. 10 Männer sind unter den ersten 300., die besten 10 Frauen klassieren sich in den ersten 267 der Weltrangliste.

Christoph Mauch weist auf die Spitzenresultate hin, die von Max Studer, Cathia Schär, Adrien Briffod, Simon Westermann und Julie Derron erreicht wurden.

Im Jahr 2023 nahm die Schweiz erfolgreich an Mixed-Staffelwettkämpfen teil. Aktuell befindet sie sich im Olympia Ranking auf Rang 5 und ist uneinholbar auf einem Qualifikationsplatz für die Olympischen Spiele in Paris.

Die Kriterien des Verbands für die Qualifikation für die Einzelrennen bei den Olympischen Spielen sehen vor, dass Athletinnen und Athleten das Potenzial aufweisen müssen, ein Olympisches Diplom zu holen. Drei Athletinnen und Athleten haben die Kriterien vollständig erfüllt, ein Athlet zur Hälfte.

Langdistanz

Die Leistungen von Daniela Ryf und Imogen Simmonds werden hervorgehoben. Schweizer Athleten haben die Heimrennen dominiert. Jan van Berkel gewann das Abschlussrennen des Ironman Switzerland in Thun. Andrea Salvisberg erreichte den 3. Platz und Samuel Hürzeler sowie Fabian Dutli platzierten sich ebenfalls in den Top 10. Beim Ironman 70.3 Switzerland in Rapperswil siegte Daniela Ryf. Nina Derron und Alanis Siffert erreichten ebenfalls die Top 10.

Cross Triathlon

Die erfolgreichen Ergebnisse der Athletinnen und Athleten, namentlich Loanne Duvoisin, Anna Zehnder, Xavier Dafflon, bei nationalen und internationalen Cross Triathlon Meisterschaften werden präsentiert.

Es gibt keine Fragen.

Duathlon – Stefan Ruf

Ab dem 1. Januar 2024 wird die Kommission Duathlon von Thomas Mächler geleitet, nachdem Marc Widmer Ende 2023 zurückgetreten ist.

Für das Jahr 2024 wurden fünf Ziele festgelegt, die von Stefan Ruf erläutert werden.

Im Jahr 2023 wurden erfreulicherweise neue Wettkämpfe in die nationale Duathlon-Serie aufgenommen. Stefan Ruf bedankt sich bei allen Veranstaltern. Jens-Michael Gossauer gewann die Duathlon-Serie, während Melanie Maurer bei den Frauen siegte.

Melanie Maurer und Anna Zehnder haben Medaillen bei den internationalen Duathlon-Meisterschaften gewonnen. Insgesamt haben 10 Athleten und Athletinnen in ihrer Altersgruppe bei internationalen Meisterschaften Medaillen gewonnen.

Andrea Alagona und Melanie Maurer wurden bei der Night of Duathlon als Duathleten des Jahres 2023 ausgezeichnet.

Die Duathlon Series 2024 umfasst neun Veranstaltungen mit insgesamt elf Duathlon-Wettkämpfen. Stefan Ruf betont, dass Startmöglichkeiten und verschiedene Formate für den Duathlon von grosser Bedeutung sind. Das Ziel ist es, mehr Menschen für den Duathlon zu begeistern. Dies soll durch niedrige Eintrittshürden und attraktive Breitensportformate erreicht werden.

Zum Abschluss bedankt sich Stefan Ruf bei Marc Widmer für sein Engagement für den Schweizer Duathlon.

Es gibt keine Fragen.

Wettkämpfe und Events – Mélanie Röer

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 46 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Swiss Triathlon statt. Davon waren 27 dem Verband angeschlossen.

Es gab zwei Veranstalterkonferenzen, um den Austausch zwischen den verschiedenen Veranstaltern und dem Verband zu fördern. Melanie Röer appelliert an die Veranstalter, diese Möglichkeit des Austausches zu nutzen. Sowohl die Saisonvorbereitung als auch die Nachbesprechung sind für die Weiterentwicklung aller Parteien sehr wichtig.

Die Verkäufe der verschiedenen StartPÄSSE 2023 sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Der Triathlon de Nyon trägt im Jahr 2026 die World University Championships aus.

Es gibt keine Fragen.

Technik – Stephan Kretschmer

Der Appell des vergangenen Jahres, dass mehr Technical Officials benötigt werden, hat Wirkung gezeigt. Im März 2024 wurden 25 neue Technical Officials ausgebildet, die höchste Zahl seit 12 Jahren.

Stephan Kretschmer erläutert die vier Ziele für das Jahr 2024 im Bereich Technik. Zusätzlich soll die Altersstruktur der TOs verjüngt werden. Das Ziel besteht darin, in diesem Jahr eine neue Altersgruppe zu aktivieren: die 14- bis 18-Jährigen. In dieser Altersgruppe sollen fünf bis sechs Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ausgebildet werden.

Es gibt keine Fragen.

Marketing – Beat Wälti

Das Hauptziel ist, mehr Mitglieder zu gewinnen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen durch Sponsoring mehr Mittel generiert werden. Aufgrund intensiver Analysen wurde die Struktur angepasst. Der neue Ansatz besteht darin, Daten zu erheben und zu analysieren, um Ressourcen gezielt einzusetzen. Das Media-Team wird als neue Stelle im Organigramm vorgestellt. Dieses Team hat den Auftrag, die geplanten Aktivitäten und Inhalte der unterschiedlichen Bereiche umzusetzen und zu produzieren. Das Media-Team ist eine externe Firma. Beat Wälti erläutert die substanziellen Vorteile dieser neuen Struktur. Er wird Swiss Triathlon zukünftig im Bereich Sponsoring unterstützen.

Es gibt keine Fragen.

Para Triathlon – Pascal Fumeaux

Pascal Fumeaux stellt die fünf Personen und ihre Funktionen der Para Triathlon Kommission vor. Im vergangenen Jahr wurde das Logo für den Para Triathlon erstellt.

Die D-A-CH Championships finden im Rahmen des CKW Sempachersee Triathlon am 7. Juli 2024 statt. Er fordert die Delegierten auf Paratriathleten auf den Valais Triathlon und den Sempachersee Triathlon aufmerksam zu machen.

Pascal Fumeaux präsentiert die Ziele für das Jahr 2024.

Es wird betont, dass Daniel Wyss internationale Wettkämpfe bestreitet, um sich für die Paralympics in Paris 2024 zu qualifizieren. Pascal Fumeaux bittet die Anwesenden, Daniel Wyss bei seinem Vorhaben zu unterstützen.

Es gibt keine Fragen.

Geschäftsstelle – Mattia Gyöngy

Mattia Gyöngy präsentiert das Team durch Porträtfotos aller Mitarbeitenden.

Er weist darauf hin, dass die Preise seit vier Jahren unverändert geblieben sind, obwohl der administrative Aufwand gestiegen ist. Er appelliert an eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung innerhalb der Community.

Das Haus des Sports wird umgebaut, weshalb die Büroräumlichkeiten während des Sommers für drei Monate nicht genutzt werden können. Fairgate ist die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen den Clubs und dem Verband. Mattia Gyöngy erläutert die Vorteile für beide Seiten. Die Age Group bildet das Fundament des Sports. Das Ziel ist es, ein Nationalteam-Feeling für die Altersgruppen zu schaffen. Die Delegationen für das Jahr 2024 werden kurz vorgestellt.

Es gibt keine Fragen.

Der Jahresbericht 2023 wird mit 91 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Es folgt eine 15-minütige Pause.

7. Finanzen – Stefan Ruf

a) Genehmigung Jahresrechnung

Stefan Ruf spricht über die Erfolgsrechnung, Bilanz und Fonds Nachwuchsförderung gemäss Power Point. Aufgrund der Nachzahlung der Mehrwertsteuer ergab sich ein Reinverlust von CHF 112'000. Diese Nachzahlung konnte niemand im Voraus erkennen. Wie in der Vergangenheit wird der Vorstand auch in Zukunft vorsichtig budgetieren. Das Ziel ist es, Ende 2024 mindestens eine ausgeglichene Rechnung vorzuweisen.

Es gibt keine Fragen zum Jahresabschluss.

Fonds Nachwuchsförderung

Der Bestand des Nachwuchsförderungsfonds ist stabil.

Es gibt keine Fragen.

Die Jahresrechnung 2023 wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

b) Genehmigung Revisionsbericht

Der Bericht der Revisionsstelle PwC wurde den Delegierten vor der Versammlung zugesandt. Joel Egger von PwC ergreift das Wort.

Der Revisionsbericht erfolgt im Normalwortlaut. Der letzte Verlust datiert aus dem Jahr 2018. Seitdem konnte das Organisationskapital geäufnet werden, die Fortführungsfähigkeit des Vereins und dessen finanzielle Leistungsfähigkeit wurden sichergestellt. Die Auswirkungen der Pandemie konnten durch das Stabilisierungspaket abgedeckt werden. Der operative Verlust des abgelaufenen Geschäftsjahres 2023 ist aufgrund einer unvorhergesehenen Nachforderung im Zuge der Mehrwertsteuerrevision etwas verzerrt. Der Vorstand hat diese Nachforderung angefochten. Bereinigt um diesen Einmaleffekt wäre auch hier ein positives Ergebnis erwirtschaftet worden.

Der Revisionsbericht 2023 wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Dem Revisionsstelle wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Dem Vorstand wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen Entlastung erteilt für das Geschäftsjahr 2023.

c) Tarifverordnung 2024-2025: Mitgliederbeiträge / Veranstalterabgaben 2024

Alle Beiträge sind seit 2023 unverändert geblieben. Es wurden lediglich Formulierungen angepasst oder Fehler behoben. Seit vier Jahren gab es keine Änderungen.

Roland Schudel vom Triathlon Club Zofingen meldet sich zu Wort und äussert seine Meinung, dass die Trainerentschädigungen auf einem sehr niedrigen Niveau sind. Stefan Ruf antwortet darauf, dass der Vorstand dies zur Kenntnis nimmt.

Die Mitgliederbeiträgen 2024-2025 werden mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltung angenommen.

d) Budget 2024

Stefan Ruf präsentiert das Budget für das Jahr 2024. Der Grundsatz einer ausgeglichenen Rechnung wird auch im kommenden Jahr beibehalten.

Im Jahr 2023 konnte der Verband noch von den Geldern des COVID-Stabilisierungspakets profitieren. Da diese Gelder im Jahr 2024 auslaufen, wurde das Budget vorsichtiger geplant.

Es gibt keine Fragen.

Das Budget 2024 wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

8. Anträge

Mattia Gyöngy übernimmt das Wort.

a) Antrag 1

Antrag 1 kommt vom Vorstand Swiss Triathlon und betrifft die Aktualisierung der Begriffe, Punkt 5.1 Zusammensetzung, Wahlen, Amtsdauer, Ziffer 4.

Mit der Begründung die Begriffe an diejenigen von World Triathlon, BASPO und Swiss Olympic anzupassen. Es gibt keine Fragen.

Antrag 1 wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

b) Antrag 2

Antrag 2 kommt vom Vorstand Swiss Triathlon und betrifft die Aktualisierung der Begriffe, Punkt 5.1 Zusammensetzung, Wahlen, Amtsdauer, Ziffer 1.

Mit der Begründung die Begriffe an diejenigen von World Triathlon, BASPO und Swiss Olympic anzupassen. Es gibt keine Fragen.

Antrag 2 wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

c) Antrag 3

Antrag 3 kommt vom Vorstand Swiss Triathlon und betrifft die Aktualisierung des Punkt 4.2 Anträge

Mit der Begründung, dass die Delegierten termingerecht und umfassende Informationen erhalten. Es gibt keine Fragen.

Antrag 3 wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

9. Wahlen

Pascal Salamin übernimmt das Wort und informiert die Delegierten, dass die diesjährigen Amtsträger für ein Jahr gewählt werden und im Jahr 2025 Gesamterneuerungswahlen stattfinden werden.

a) Vorstand

Gewählt sind Salamin Pascal, Präsident, Kretschmer Stephan, Vorstand Technik, Mauch Christoph, Vorstand Sport, Ruf Stefan, Vizepräsident /Vorstand Duathlon
Beat Wälti, Marketing/Komm stellt sich gemäss Statuten 5.1/4 zur Wiederwahl.
Alessandra Gaffuri und Marc Widmer stellen sich zur Neuwahl.

Mattia Gyöngy übergibt das Wort an Alessandra Gaffuri, die sich kurz vorstellt. Marc Widmer stellt sich ebenfalls den Delegierten vor.

Beat Wälti wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Pierre-André Besse vom Russteam Ecublens fragt, ob es sich um Ersatzwahlen oder Neuwahlen handelt. Pascal Salamin erklärt, dass es sich um Neuwahlen handelt und der Vorstand das statutarisch festgelegte Kontingent von 9 Vorstandsmitgliedern ausschöpfen möchte, um genügend Ressourcen für die Weiterentwicklung zu haben.

Alessandra Gaffuri wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen neu gewählt.

Marc Widmer wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen neu gewählt.

b) Verbandsgericht / Einzelrichter

Es gibt keine Rücktritte im Verbandsgericht zu verzeichnen. Für die Periode 2024-2025 sind Monika Althaus und Raphael Baeriswyl.

Zur Wiederwahl stellt sich Martin Wyss für die Periode 2024-2025.

Martin Wyss wird mit 91 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen wiedergewählt.

Die Einzelrichter Claudia Brudermann und Stéphanie Neuhaus stellen sich zur Wiederwahl für die Periode 2024-2025. Niemand ist gewählt.

Claudia Brudermann wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Stéphanie Neuhaus wird mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

c) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Pricewaterhouse Coopers, Bern stellt sich zur Wiederwahl für 2024 zur Verfügung.

Die Wiederwahl erfolgt mit 92 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

10. Diverses

Delegiertenversammlung 2025

Mattia Gyöngy fragt im Plenum, ob auch der Samstag möglich wäre. Das Plenum verneint.

a) Nächste DV: Freitag, 14. März 2025. Der Ort wird noch bestimmt.

b) Weitere Termine

- Präsidentenmeeting: das Datum folgt.
- Veranstalterkonferenz: 21. März 2024 // Herbst 2024 das Datum folgt

Allgemeine Wortmeldung

Yannick Cornaz stellt sich als Veranstalter des Erlen Triathlon und des Eglisauer Triathlon vor. Er freut sich über Inputs und Vorschläge von Trainern und Clubs.

Schlusswort

Pascal Salamin bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement im vergangenen Jahr. Er wünscht allen einen schönen Abend und bedankt sich für ihre Aufmerksamkeit.

20h53	Ende der DV
--------------	--------------------

Oberkirch, 15. März 2024



Pascal Salamin
Präsident



Mattia Gyöngy
Geschäftsführer